

## Kreisschreiben

des

Bundesrathes an sämtliche eidgenössische Stände, betreffend  
die Ueberwachung der Brennereien.

(Vom 5. Februar 1889.)

*Getreue, liebe Eidgenossen!*

Hiedurch geben wir uns die Ehre, Ihnen im Anhange ein Verzeichniß der bis Ende Januar d. J. auf Grund des Alkoholgesetzes abgeschlossenen Brennverträge zu übermitteln; vorkommende Aenderungen an diesem Verzeichniß werden wir Ihnen in angemessenen Zeiträumen später zur Kenntniß bringen.

Gestützt auf Art. 10, Alinea 1, des genannten Gesetzes ersuchen wir Sie zugleich, uns zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes in den gedachten Brennereien durch die Organe Ihrer Verwaltung Ihre Mithilfe zu leisten.

Für die Beurtheilung des Vorhandenseins eines geordneten Betriebes sind neben dem Gesetze selbst hauptsächlich maßgebend die Bestimmungen des Ihnen mit unserm Reglement vom 24. Juli 1888 mitgetheilten Pflichtenheftes vom 23. Mai 1888 betreffend die Vergebung der Brennlose.

Nur für wenige Brennereien ist statt dieses Pflichtenheftes noch dasjenige vom 9. September 1887 bindend. Die Abweichungen der beiden Pflichtenhefte betreffen indessen in der Hauptsache die rein privatrechtlichen Beziehungen zwischen Brenner und Alkoholverwaltung, nicht aber die Stellung der Erstern gegenüber den im Gesetze niedergelegten öffentlichen Interessen. Für die zum Schutze dieser Interessen dienende Ueberwachung des Betriebes darf deshalb füglich das Pflichtenheft vom 23. Mai 1888 als allgemeine Richtschnur genommen werden.

Ihre Mitwirkung nun in der Ausübung des Ueberwachungsdienstes haben wir insbesondere in folgenden Punkten zu beanspruchen:

- 1) Mit Bezug auf den in Art. 2 des Pflichtenheftes vorgeschriebenen Verzicht der Loosinhaber auf das Brennen monopolfreier Stoffe in denjenigen Apparaten und Räumlichkeiten, die zum Brennen monopolpflichtiger Materialien bestimmt sind. Was den Umfang dieses Verzichts betrifft, so sei hier ausdrücklich hervorgehoben, daß sich derselbe auch auf die Zeit vom 15. Mai bis 15. September, d. h. auf diejenige Periode des Jahres erstreckt, während welcher in den weitaus meisten Brennereien gemäß Art. 8 des Pflichtenheftes vom 23. Mai 1888 nicht für Rechnung des Bundes gearbeitet wird;
- 2) Hinsichtlich des im gleichen Artikel enthaltenen Verbots des Ausschanks und Kleinhandels mit gebrannten Wassern in der Brennstätte selbst und (soweit dieselben Eigenthum beim Brennloos beteiligter Personen sind) in den daran anstoßenden Gebäulichkeiten;
- 3) Zur Fürsorge für Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeitszeit, resp. für Ausschluß der Sonntags- und Nachtarbeit (letztes Alinea von Art. 1 und Art. 7 des Pflichtenheftes);
- 4) Zum Schutze der von der Alkoholverwaltung zu Kontrollzwecken angebrachten Siegel und sonstigen Vorrichtungen (Art. 14, 15 und 17 des Pflichtenheftes).

Alle Uebertretungen von Gesetz und Verordnungen, deren sich die Loosinhaber schuldig machen sollten, mit Ausnahme derjenigen, welche in die kantonale Kompetenz fallende Widerhandlungen (wie z. B. Nichtbeachtung des Fabrikgesetzes in den demselben unterstellten Brennereien) betreffen, sind gemäß unserem Reglement zur Vollziehung der Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes d. d. 24. Juli 1888 zu behandeln.

Wir ersuchen Sie indessen, diejenigen Uebertretungen, deren Ahndung Sie nach kantonalem Verfahren durchzuführen im Falle sind, nach erfolgter Erledigung unserem Finanzdepartement ebenfalls zur Kenntniß zu bringen, damit dasselbe gegen den fehlbaren Loosinhaber eventuell nach Art. 31 des Pflichtenheftes vorgehen kann.

Wir setzen voraus, daß die mit diesem Kreisschreiben gewünschte Beaufsichtigung der Brennloosinhaber durch bereits bestehende Organe der kantonalen Administration werde ausgeübt werden können, daß also die Schaffung neuer Stellen für den gedachten Zweck nicht nöthig sei. Wir erwarten demnach auch, daß der gewünschte Aufsichtsdienst in der Regel keine speziellen Kosten verursachen werde, und machen darauf aufmerksam, daß

für die allfällig doch erlaufenden besondern Auslagen nach Art. 10 des Alkoholgesetzes die Alkoholverwaltung, d. h. mit andern Worten die Gesamtheit der Kantone, aufzukommen hat. Wir sehen größern Ausgaben aber um so weniger entgegen, als den Kantonen, den Gemeinden und den die Strafanzeige vermittelnden Beamteten durch die in Art. 16 des mehrerwähnten Gesetzes vorgesehene Betheiligung an den Bußen und Geldstrafen ohnedies namhafte Beiträge zugesichert sind.

---

Bei Anlaß der obigen, auf die Brennereien von Loosinhabern bezüglichen Erörterungen halten wir es für angezeigt, unter Berufung auf Art. 9 des Alkoholgesetzes, Ihre besondere Aufmerksamkeit auch auf eine zweckentsprechende Ueberwachung der übrigen Brennereien des Landes zu lenken.

Das Alkoholmonopol hat hinsichtlich der Preisverhältnisse gebrannter Wasser Veränderungen im Gefolge gehabt, welche es wahrscheinlich erscheinen lassen, daß vielfache Versuche zur gesetzwidrigen Erzeugung von Spirituosen nicht ausbleiben werden. Die bisherigen Erfahrungen der Alkoholverwaltung sprechen im gleichen Sinne.

Da nun die fraudulöse Fabrikation die Interessen des Fiskus und insbesondere des kantonalen Fiskus erheblich zu beeinträchtigen vermag, ganz abgesehen davon, daß eine solche Fabrikation auch den moralischen Gesichtspunkten und den landwirthschaftlichen Interessen, welche das Alkoholgesetz im Auge hat, zuwiderläuft, so liegt es unzweifelhaft in der Aufgabe sowohl des Bundes als der Kantone, den Widerhandlungen besagter Art thunlichst entgegenzutreten. Wir zweifeln nicht, daß Sie diese Aufgabe, soviel an Ihnen, mit all' dem Ernste an die Hand nehmen, welchen die Wahrung der durch eine Vernachlässigung derselben bedrohten öffentlichen Interessen erheischt.

Als Wegleitung für das Verfahren hat auch in diesen Fällen das Reglement vom 24. Juli 1888 zu gelten. Zur Klarstellung der Sachlage halten wir es aber für angemessen, an dieser Stelle noch folgende Erläuterungen über die Verhältnisse beizufügen, welche durch das Alkoholgesetz für das Brennereigewerbe geschaffen worden sind. Diese Erläuterungen sollen dazu dienen, diejenigen Uebertretungen zu präzisiren, welche Art. 1, litt. a, unseres Reglements vom 24. Juli 1888 im Auge hat.

Neben den Brennereien von Loosinhabern kommen zwei Kategorien von Brennbetrieben in Betracht:

- 1) Brennereien, deren Eigenthümer nach Art. 18 des Alkoholgesetzes für das Aufgeben ihres Gewerbes entschädigt worden sind (aufgehobene Brennbetriebe);
- 2) Brennereien, die von vorneherein auf eine derartige Entschädigung keinen gesetzlichen Anspruch hatten oder auf ihre Ansprüche stillschweigend oder ausdrücklich Verzicht leisteten (freie Brennbetriebe).

\* \* \*

Die für das Aufgeben ihres Gewerbes **entschädigten Brenner** haben gemäß Gesetz und Verordnung auf jede Fabrikation gebrannter Wasser, also auf das Brennen monopolpflichtiger und monopolfreier Rohstoffe Verzicht zu leisten. Nur in Ausnahmefällen wurde mit Berücksichtigung besonderer Verhältnisse entschädigten Brennern auf ihr ausdrückliches Verlangen und unter entsprechender Reduktion der Entschädigungssumme das Weiterbrennen monopolfreier Stoffe in den früher dazu benützten Gebäulichkeiten und Apparaten freigegeben, in Fällen nämlich, in welchen die besagten Brenner vor Erlass des Alkoholgesetzes in einem und demselben Lokale, aber in getrennten Apparaten, je für sich monopolfreie und monopolpflichtige Materialien gebrannt hatten und nun darnachsuchten, gegen Fallenlassen jeden Anspruchs auf Gebäudeentschädigung mit den bisher speziell dazu verwendeten Einrichtungen monopolfreie Stoffe weiter destilliren zu dürfen. (Bundesrathsbeschluß vom 4. Mai 1888.)

Der vollständige Verzicht auf die Ausübung des Brennereigewerbes wurde in denjenigen Fällen, in denen über die Minderwerthentschädigung (Art. 18 des Alkoholgesetzes) eine gütliche Verständigung durch Vertrag zu erzielen war, d. h. in der weitestgrößten Zahl der Fälle, in folgender Form festgestellt:

„In allen Fällen, in denen der Brennerei-Eigenthümer für den Minderwerth eines Gebäudes und der Brennereieinrichtungen entschädigt worden ist, verzichtet derselbe mit Annahme der Entschädigung für sich und seine Rechtsnachfolger auf das Brennen monopolpflichtiger und nicht monopolpflichtiger Stoffe in demselben Gebäude und mit denselben Brennereieinrichtungen, wofür er die Entschädigung erhalten hat. Dieser Verzicht hat hinsichtlich der Gebäude und deren Zubehör dinglichen Charakter. Als Garantie für Aufrechterhaltung desselben werden die nach der kantonalen Gesetzgebung erforderlichen Vorkehrungen (Eintragung in's Grundbuch, Ausstellung eines Reverses, grundbuchliche Sicherung einer Konventionalstrafe, Errichtung einer Kredit-Hypothek etc.) getroffen.“

In welcher Weise der besagte Verzicht für Brennereien formulirt werden wird, hinsichtlich welcher die Minderwerthsentschädigung durch Urtheil der Schätzungskommission, des bundesgerichtlichen Instruktionsrichters oder des Bundesgerichts fixirt wird, ist uns zur Zeit noch nicht bekannt, da bisanhin noch keine Entschädigungsfälle vor den genannten drei Instanzen zur definitiven Erledigung gekommen sind.

Die Namen der nach Art. 18 des Alkoholgesetzes schadlos gehaltenen Brenner Ihres Kantonsgebietes und die Abmachung, welche in jedem Einzelfall hinsichtlich des vollständigen oder theilweisen Verzichtes auf das Weiterbrennen in den entschädigten Gebäuden und Einrichtungen getroffen worden ist, sind und werden Ihnen jeweils dadurch zur Kenntniß gebracht, daß wir die Auszahlung der Entschädigungssummen und die Regelung der Vertragsbestimmungen überhaupt nach Maßgabe von Art. 10 des Gesetzes und Art. 38 der bundesgerichtlichen Verordnung vom 30. September 1887 durch Ihre Vermittlung geschehen lassen.

\* \* \*

Was nun die **Inhaber von Brennloosen** und die **Inhaber von freien Brennbetrieben** betrifft, so ist für deren Stellung gegenüber den fiskalischen Anforderungen des Alkoholgesetzes wesentlich entscheidend die Umschreibung, welche den Begriffen „monopolpflichtig“ und „monopolfrei“ zu geben ist.

In dieser Hinsicht ist aber der Hauptsache nach Folgendes anzuführen:

### *I. Monopolfreie Stoffe.*

Als monopolfrei gelten laut Bundesverfassung, laut Alkoholgesetz und laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1887 bloß diejenigen Destillate, welche **ausschließlich** aus folgenden **einheimischen** Rohstoffen hergestellt sind: Trauben, Wein, Weintrestern (Trebern), Weinhefe (Drusen), Kern-, Stein- oder Beerenobst, Obstabfällen, Wachholderbeeren oder Enzianwurzeln.

Wein (Trauben- oder Obstwein), der aus importirten Trauben, Trockenbeeren oder Obstsorten in der Schweiz hergestellt wurde und Trestern, die aus importirten Trockenbeeren oder Obstsorten gewonnen wurden, gelten nicht als einheimische Rohstoffe der Brennerei; dagegen werden Hefen (Drusen), die sich aus importirtem Trauben- oder Obstwein oder aus Trauben- oder Obstwein von importirten Trauben, Trockenbeeren oder Obstsorten oder endlich aus Mischungen von solchen Weinen mit inländischen Weinen in

der Schweiz selbst gebildet haben, vorläufig den nicht monopolpflichtigen einheimischen Rohstoffen gleichgestellt.

Derselben Gleichstellung sind einstweilen unter den im Bundesrathsbeschluß vom 15. Januar 1889 namhaft gemachten Bedingungen diejenigen ausländischen Trauben und Traubentrester theilhaftig, welche als Erzeugnisse von in der Grenzzone gelegenen Grundstücken nach Maßgabe des Zollgesetzes von der Entrichtung des Eingangszolles befreit sind.

Das Mischen der als monopolfrei bezeichneten Rohstoffe, bei der Destillation, mit nicht denaturirten monopolpflichtigen oder mit monopolfreien gebrannten Wassern und das Vermengen der aus derartigen Rohstoffen gewonnenen Spirituosen mit solchen gebrannten Wassern ist unter den Voraussetzungen von Alinea 2 und 3 des Art. 1 des Pflichtenhefts vom 23. Mai 1888 gestattet.

Dagegen ist das kombinirte Brennen von monopolfreien und monopolpflichtigen Rohstoffen als monopolpflichtig anzusehen. Es ist also z. B. das Destilliren inländischer Wein- oder Obsttrester mit Zucker oder Melasse als dem Monopol unterstehend zu betrachten, wie es auch als ein Eingriff in das Monopol anzusehen ist, wenn inländisches Obst mit Bierhefe in Gährung versetzt oder ein aus Obst und Zucker gewonnenes Produkt dem Brennprozeß unterworfen werden will.

Noch sei ausdrücklich bemerkt, daß für alle monopolfreien Stoffe allfällige kantonale Bestimmungen über die Branntweinfabrikation und -Besteuerung vorbehalten bleiben.

## *II. Monopolpflichtige Stoffe.*

Hier sind drei Kategorien auseinanderzuhalten:

### **A. Stoffe, welche kraft Pflichtenheft und Vertrag ausschliesslich nur von Loosinhabern gebrannt werden dürfen.**

Es handelt sich unter dieser Rubrik der Hauptsache nach um **Kartoffeln und Körnerfrüchte (Roggen, Mais)**. Das ganze Erzeugniß an gebrannten Wassern ist unter Verrechnung der kontraktlich normirten Uebernahmspreise an die Alkoholverwaltung abzuliefern. Die Stellung der Loosinhaber gegenüber dem Fiskus ist im ersten Theil dieses Kreisschreibens, insbesondere aber in dem Eingang erwähnten Pflichtenheft vom 23. Mai 1888 gekennzeichnet.

## B. Stoffe, welche gegen Entrichtung von Monopolgeb uhr durch Inhaber freier Brennbetriebe destillirt werden (geb uhrenbelastete Rohstoffe).

Diese Art von Brennereibetrieb unterscheidet sich von demjenigen der Loosinhaber (II. A. hievor) dadurch, daß die Inhaber freier Betriebe nach Erlegung der Monopolgeb uhr die Art ihres Betriebes, unter Vorbehalt immerhin der kantonalen Gesetzgebung, nach eigenem Ermessen einrichten k onnen, also nicht wie die Loosinhaber gehalten sind, bestimmte Betriebseinrichtungen zu führen und ihr Destillat der Alkoholverwaltung abzugeben.

Die Geb uhren selbst werden einstweilen in zwei Formen erhoben:

- a. als Monopolgeb uhr bei der Einfuhr der Rohstoffe aus dem Auslande;
- b. als Fabrikationsgeb uhr auf dem in den inländischen Brennereien gewonnenen fertigen Destillat.

Unter Form *a* fallen (mit Ausschluß der unter Ziff. I hievor erwähnten Trauben und Traubentrester aus der Grenzzone):

- 1) als solche importirte Trester (Treber) von frischen und getrockneten Trauben;
- 2) Trester, welche von importirten „frischen Trauben zur Weinbereitung“ in der Schweiz gewonnen wurden;
- 3) importirte Weinhefe (Drusen);
- 4) eingestampfte Kirschen;
- 5) eingestampfte Zwetschgen oder Pflaumen. (Bundesrathsbeschluß vom 17. Juli 1888.)

Alle diese Stoffe sind, nachdem sie einmal legaler Weise, d. h. nach nachgewiesener Entrichtung der Monopolgeb uhr in's Inland eingetreten sind, mit Bezug auf das Brennen selbst wie die monopolfreien Stoffe zu behandeln.

Die unter *b* erwähnte Besteuerungsform beruht jeweilen auf einer speziellen, von Fall zu Fall erfolgenden Abmachung zwischen dem eidgenössischen Finanzdepartement und demjenigen Brennerei-Eigenthümer, der um eine bez ugliche Bewilligung einkommt. Diese Bewilligung wird entweder für einen längere Zeit andauernden fortlaufenden Betrieb oder, was die Regel ist, nur für eine beschränkte Zahl von Betriebsakten ertheilt.

Steuerform *b* wird vorläufig nur in Ausnahmefällen angewendet (z. B. für das Brennen von verdorbenen ausländischen Weinen oder von Tresteru, die sich aus der inländischen Trockenbeerweinfabrikation ergeben haben).

Brenner, die solche Materialien verarbeiten, haben sich den kontrollirenden Beamten gegenüber jeweilen durch Vorlage einer amtlichen Ermächtigung auszuweisen.

**C. Stoffe, deren Brennen bis auf Weiteres, für sich oder in Verbindung mit andern Stoffen, Jedermann des Gänzlichen verboten ist.**

Hierher gehören Topinambur, Zucker, Melasse, Rüben, Bier, Branereiabfälle, seien diese Materialien in- oder ausländischer Herkunft, sowie ferner folgende Stoffe, sofern und insoweit dieselben aus dem Auslande stammen:

FrISChe Traubenbeeren, Trockenbeeren, Wein (Trauben-, Obst- oder Kunstwein), Obst (mit Ausnahme eingestampfter Kirschen, Zwetschgen oder Pflaumen), Feigen, Orangen, Beeren, Wurzeln und ähnliche Stoffe.

Die Stoffe dieser Art können durch spätere Beschlüsse des Bundesrathes oder durch Bewilligung des Finanzdepartements all- gemein oder nur für spezielle Fälle unter die Kategorien A und B versetzt werden. Sie sind alsdann von demjenigen Gesichtspunkte aus zu behandeln, welcher für die letztern als maßgebend bezeichnet worden ist.

### *III. Kombinierte Verhältnisse.*

Kombinationen ergeben sich nach zwei Richtungen:

#### **A. Hinsichtlich der verschiedenen Klassen von Brennern.**

a. Brennloosinhaber können außerhalb der Räume und Apparate, welche zum Brennen auf Rechnung des Bundes bestimmt sind, unter den gleichen Voraussetzungen monopolfreie oder gebühren- belastete Stoffe oder beide Sorten von Stoffen zusammen breunen, unter denen dies den Inhabern freier Brennbetriebe gestattet ist.

b. Dasselbe gilt für die in gütlicher Uebereinkunft entschädigten Brenner hinsichtlich der Gebäude und Einrichtungen, für welche eine Entschädigung nicht bezahlt worden ist.

#### **B. Hinsichtlich der Rohstoffe.**

Hierher rechnen wir das gleichzeitige Brennen monopolfreier und gebührenbelasteter Stoffe in einer und derselben Brennerei oder auch in einem und demselben Apparat, sofern und insoweit in der betreffenden Brennerei oder dem betreffenden Apparat nach den obigen Ausführungen monopolfreie Stoffe gebrannt werden

dürfen. Diese Art von kombinirtem Brennereibetrieb wird hinsichtlich der Stellung zum Fiskus der Destillation monopolfreier Stoffe gleich geachtet. Unter diesem Gesichtspunkte ist beispielsweise das kombinirte Brennen in- und ausländischer Weintrester zu betrachten.

Das sind im Wesentlichen die Verhältnisse, auf welche die zur Beaufsichtigung der Brennereien bestellten Organe des Bundes und der Kantone zu achten haben. In zweifelhaften Fällen wird der Bundesrath weitem Entscheid treffen; auch wird er Aenderungen, die er an den in Kraft bestehenden Verordnungen zu machen in die Lage kommt, den Kantonsregierungen in angemessenen Fristen zur Kenntniß bringen.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, sammt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 5. Februar 1889.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,  
Der Bundespräsident:

**Hammer.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

---

*Anhang: Verzeichniss der Brennerei-Verträge.*

~~~~~

## Verzeichniss

der

auf Grund von Art. 2 des Alkoholgesetzes bis Ende Januar 1889 abgeschlossenen Brennerei-Verträge.

| №         | Kanton<br>und<br>Bezirk.               | Name<br>des<br>Loosinhabers. | Wohnort.         | Gemeinde.      | Lieferungs-<br>Quantum<br>pro<br>Brennjahr.<br><br>Hektoliter<br>absoluten<br>Alkohols. | Rohmaterial                 |                    |
|-----------|----------------------------------------|------------------------------|------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|
|           |                                        |                              |                  |                |                                                                                         | Ethel-<br>misches           | Auslän-<br>disches |
|           |                                        |                              |                  |                |                                                                                         | in % des<br>Gesamtquantums. |                    |
| 1         | <b>1. Aargau:</b><br><i>Kulm</i>       | Frey, Jakob                  | Gontenschwyl     | Gontenschwyl   | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 2         | <b>2. Baselland:</b><br><i>Sissach</i> | Fiechter, Elisabeth          | Gelterkinden     | Gelterkinden   | 400                                                                                     | 100                         | —                  |
| 3         | <i>Waldenburg</i>                      | Hartmann, Samuel             | In den Eichen    | Reigoldswyl    | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
|           | <b>3. Bern:</b>                        |                              |                  |                |                                                                                         |                             |                    |
| 4         | <i>Aarberg</i>                         | Genossenschaft               | Suberg-Kosthofen | Groß-Affoltern | 350                                                                                     | 100                         | —                  |
| 5         |                                        | Brönnemann, Ulrich           | Aetzikofen       | Meikirch       | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 6         | <i>Aarwangen</i>                       | Genossenschaft               | Klein-Dietwyl    | Klein-Dietwyl  | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 7         |                                        | Geiser & Straub              | Langenthal       | Langenthal     | 200                                                                                     | 50                          | 50                 |
| 8         |                                        | Heß, Johann                  | Melchnau         | Melchnau       | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 9         |                                        | Kleb, Johann                 | Gutenburg        | Gutenburg      | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 10        | <i>Bern</i>                            | Burren, C.                   | Niederbottigen   | Bümpliz        | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 11        |                                        | Etter, Niklaus               | Jetzikofen       | Kirchlindach   | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 12        |                                        | Gassner, R.                  | Bern             | Bern           | 1,000                                                                                   | 100                         | —                  |
| 13        |                                        | Kipfer, Peter                | Stuckishaus      | Bremgarten     | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 14        |                                        | Genossenschaft               | Uettilgen        | Wohlen         | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| Uebertrag |                                        |                              |                  |                | 4,650                                                                                   |                             |                    |

| №  | Kanton<br>und<br>Bezirk. | Name<br>des<br>Loosinhabers. | Wohnort.    | Gemeinde.   | Lieferungs-<br>Quantum<br>pro<br>Brennjahr.<br><br>Hektoliter<br>absoluten<br>Alkohols. | Rohmaterial                 |                    |
|----|--------------------------|------------------------------|-------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|
|    |                          |                              |             |             |                                                                                         | Einheit-<br>misches         | Auslän-<br>disches |
|    |                          |                              |             |             |                                                                                         | in % des<br>Gesamtquantums. |                    |
|    | (Bern):                  |                              |             | Uebertrag   | 4,650                                                                                   |                             |                    |
| 15 | <i>Biel</i>              | Leuenberger, Fr.             | Mühlematt   | Biel        | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 16 | <i>Burgdorf</i>          | Baumberger, Gottlieb         | Koppigen    | Koppigen    | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 17 |                          | Genossenschaft               | Hindelbank  | Hindelbank  | 1,000                                                                                   | 88                          | 12                 |
| 18 |                          | Messer, Gebr.                | Schleumen   | Mötschwyl   | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 19 |                          | Schmutz, Johann              | Steinacker  | Heimiswyl   | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 20 |                          | Genossenschaft               | Wynigen     | Wynigen     | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 21 | <i>Büren</i>             | Genossenschaft               | Büren       | Büren       | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 22 |                          | Genossenschaft               | Dießbach    | Dießbach    | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 23 | <i>Delsberg</i>          | Güder, Johann                | Delsberg    | Delsberg    | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 24 |                          | Witschi & Moser              | Löwenburg   | Pleigne     | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 25 | <i>Fraubrunnen</i>       | Flückiger, J. A.             | Jegenstorf  | Jegenstorf  | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 26 |                          | Häberli, Rudolf              | Wiggiswyl   | Wiggiswyl   | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 27 |                          | Hofer, Friedrich             | Ballmoos    | Jegenstorf  | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 28 |                          | Messer, Jakob                | Zauggenried | Zauggenried | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 29 |                          | Messer, Niklaus              | "           | "           | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 30 |                          | Genossenschaft               | Utzenstorf  | Utzenstorf  | 1,000                                                                                   | 100                         | —                  |
| 31 | <i>Konolfingen</i>       | Baumgartner, Joh.            | Rubigen     | Rubigen     | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 32 | <i>Laufen</i>            | Meyer & Klipfel              | Laufen      | Laufen      | 1,000                                                                                   | 67                          | 33                 |
| 33 | <i>Nidau</i>             | Mühlheim, Joseph             | Schwadernau | Schwadernau | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 34 |                          | Salchli, Fritz               | Brügg       | Brügg       | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 35 |                          | Genossenschaft               | Schwadernau | Schwadernau | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 36 |                          | Genossenschaft               | Worben      | Aegerten    | 300                                                                                     | 100                         | —                  |
| 37 | <i>Pruntrut</i>          | Genossenschaft               | Bonfol      | Bonfol      | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
|    |                          |                              |             | Uebertrag   | 12,650                                                                                  |                             |                    |

| №  | Kanton<br>und<br>Bezirk. | Name<br>des<br>Loosinhabers. | Wohnort.            | Gemeinde.      | Lieferungs-<br>Quantum<br>pro<br>Brennjahr.<br><br>Hektoliter<br>absoluten<br>Alkohols. | Rohmaterial                 |                    |
|----|--------------------------|------------------------------|---------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|
|    |                          |                              |                     |                |                                                                                         | Einhel-<br>misches          | Austän-<br>disches |
|    |                          |                              |                     |                |                                                                                         | in % des<br>Gesamtquantums. |                    |
|    | (Bern):                  |                              |                     | Uebertrag      | 12,650                                                                                  |                             |                    |
| 38 | <i>Seftigen</i>          | Genossenschaft               | Kaufdorf            | Kaufdorf       | 350                                                                                     | 100                         | —                  |
| 39 | <i>Schwarzenburg</i>     | Aeberhardt, Jakob            | Niedereichi         | Wahlern        | 180                                                                                     | 100                         | —                  |
| 40 | <i>Wangen</i>            | Genossenschaft               | Graßwyl             | Seeberg        | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 41 |                          | Genossenschaft               | Niederbipp          | Niederbipp     | 450                                                                                     | 100                         | —                  |
| 42 |                          | Mathys, Joseph               | Seeberg             | Seeberg        | 165                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>4. Freiburg:</b>      |                              |                     |                |                                                                                         |                             |                    |
| 43 | <i>Saane</i>             | Genossenschaft               | Rosé                | Avry s. Matran | 1,000                                                                                   | 100                         | —                  |
| 44 | <i>Sense</i>             | Ruprecht, Fr.                | Fällisdorf          | Düdingen       | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 45 |                          | Schnyder, Jakob              | Uttewyl             | Bösingen       | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 46 |                          | Schneiter, Chr.              | z. Steig b. Flamatt | Wünnewyl       | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>5. Luzern:</b>        |                              |                     |                |                                                                                         |                             |                    |
| 47 | <i>Willisau</i>          | Bucher, Hermann              | Mehlsecken          | Langnan        | 160                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>6. Schaffhausen:</b>  |                              |                     |                |                                                                                         |                             |                    |
| 48 | <i>Schleitheim</i>       | Genossenschaft               | Schleitheim         | Schleitheim    | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
| 49 | <i>Stein</i>             | Genossenschaft               | Ramsen              | Ramsen         | 700                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>7. Solothurn:</b>     |                              |                     |                |                                                                                         |                             |                    |
| 50 | <i>Balsthal</i>          | Genossenschaft               | Neuendorf           | Neuendorf      | 400                                                                                     | 100                         | —                  |
|    |                          |                              |                     |                | Uebertrag                                                                               | 17,955                      |                    |

| №  | Kanton<br>und<br>Bezirk.    | Name<br>des<br>Loosinhabers. | Wohnort.              | Gemeinde.    | Lieferungs-<br>Quantum<br>pro<br>Brennjahr.<br><br>Hektoliter<br>absoluten<br>Alkohols. | Rohmaterial                 |                    |
|----|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|
|    |                             |                              |                       |              |                                                                                         | Einhei-<br>misches          | Auslän-<br>disches |
|    |                             |                              |                       |              |                                                                                         | in % des<br>Gesamtquantums. |                    |
|    | (Solothurn):                |                              |                       | Uebertrag    | 17,955                                                                                  |                             |                    |
| 51 | <i>Bucheggberg-Kriegst.</i> | Genossenschaft               | Hessigkofen           | Hessigkofen  | 400                                                                                     | 100                         | —                  |
| 52 |                             | Genossenschaft               | Lüßlingen-Nennigkofen | Lüßlingen    | 600                                                                                     | 100                         | —                  |
| 53 |                             | Jaggi, Benedikt              | Bibern                | Bibern       | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 54 |                             | Ingold, Peter                | Subingen              | Subingen     | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
| 55 |                             | Marti, Wittwe                | Bleichenberg          | Biberist     | 150                                                                                     | 100                         | —                  |
| 56 |                             | Strausack, Johann            | Lohn                  | Lohn         | 385                                                                                     | 100                         | —                  |
| 57 | <i>Dorneck-Thierstein</i>   | Kaiser, Emil                 | Bättwyl               | Bättwyl      | 700                                                                                     | 33                          | 67                 |
| 58 | <i>Solothurn-Lebern</i>     | Genossenschaft               | Selzach               | Selzach      | 400                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>8. St. Gallen:</b>       |                              |                       |              |                                                                                         |                             |                    |
| 59 | <i>See</i>                  | Hahn, Emil                   | Uznach                | Uznach       | 200                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>9. Thurgau:</b>          |                              |                       |              |                                                                                         |                             |                    |
| 60 | <i>Arbon</i>                | Genossenschaft               | Hemmersweil           | Hemmersweil  | 400                                                                                     | 33                          | 67                 |
| 61 | <i>Diessenhofen</i>         | Genossenschaft               | Diessenhofen          | Diessenhofen | 600                                                                                     | 100                         | —                  |
| 62 | <i>Frauenfeld</i>           | Fehr, Viktor                 | Karthus b. Ittingen   | Warth        | 350                                                                                     | 50                          | 50                 |
| 63 |                             | Genossenschaft               | Stettfurt             | Stettfurt    | 350                                                                                     | 100                         | —                  |
| 64 | <i>Steckborn</i>            | Genossenschaft               | Eschenz               | Eschenz      | 400                                                                                     | 50                          | 50                 |
| 65 | <i>Weinfelden</i>           | Genossenschaft               | Berg                  | Berg         | 400                                                                                     | 100                         | —                  |
|    | <b>10. Waadt:</b>           |                              |                       |              |                                                                                         |                             |                    |
| 66 | <i>Avenches</i>             | Maybach, Marie               | Donatyre              | Donatyre     | 180                                                                                     | 100                         | —                  |
|    |                             |                              |                       | Uebertrag    | 23,820                                                                                  |                             |                    |

| №                                                                            | Kanton<br>und<br>Bezirk.      | Name<br>des<br>Loosinhabers.                                    | Wohnort.           | Gemeinde.     | Lieferungs-<br>Quantum<br>pro<br>Brennjahr.<br><br>Hektoliter<br>absoluten<br>Alkohols. | Rohmaterial                 |                   |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
|                                                                              |                               |                                                                 |                    |               |                                                                                         | Einhei-<br>mische           | Auslän-<br>dische |
|                                                                              |                               |                                                                 |                    |               |                                                                                         | in % des<br>Gesamtquantums. |                   |
|                                                                              | <b>11. Zürich:</b>            |                                                                 |                    | Uebertrag     | <b>23,820</b>                                                                           |                             |                   |
| 67                                                                           | <i>Hinweil</i>                | Heußer                                                          | Rothenstein        | Hinweil       | 175                                                                                     | 100                         | —                 |
| 68                                                                           | <i>Meilen</i>                 | <b>Genossenschaft</b>                                           | <b>Feld-Meilen</b> | <b>Meilen</b> | <b>600</b>                                                                              | 100                         | —                 |
| 69                                                                           | <i>Pfäffikon</i>              | Bertschinger, H.                                                | Oberweil           | Pfäffikon     | 200                                                                                     | 100                         | —                 |
|                                                                              |                               |                                                                 |                    |               | <b>24,795</b>                                                                           |                             |                   |
| Von obigen 24,795 Hektolitern gehen für die erste Brenn-Campagne 1888/89 ab: |                               |                                                                 |                    |               |                                                                                         |                             |                   |
| Bei der Genossenschaft:                                                      |                               |                                                                 |                    |               |                                                                                         |                             |                   |
| 65)                                                                          | <i>Berg</i>                   | } deren Brennerei-Vertrag erst mit der Campagne 1889/90 beginnt |                    |               | 400                                                                                     | —                           | —                 |
| 37)                                                                          | <i>Bonfol</i>                 |                                                                 |                    |               | 200                                                                                     | —                           | —                 |
| 63)                                                                          | <i>Stettfurt</i>              |                                                                 |                    |               | 350                                                                                     | —                           | —                 |
| 36)                                                                          | <i>Worben</i>                 |                                                                 |                    |               | 300                                                                                     | —                           | —                 |
| 61)                                                                          | <i>Diessenhofen</i>           | } deren Lieferungs-Quantum pro 1888/89 reduziert wurde          |                    |               | 60                                                                                      | —                           | —                 |
| 68)                                                                          | <i>Feld-Meilen</i>            |                                                                 |                    |               | 60                                                                                      | —                           | —                 |
| 38)                                                                          | <i>Kaufdorf</i>               |                                                                 |                    |               | 35                                                                                      | —                           | —                 |
| 52)                                                                          | <i>Lüsslingen-Nennigkofen</i> |                                                                 |                    |               | 60                                                                                      | —                           | —                 |
| 41)                                                                          | <i>Niederbipp</i>             |                                                                 |                    |               | 45                                                                                      | —                           | —                 |
| 58)                                                                          | <i>Selzach</i>                |                                                                 |                    |               | 40                                                                                      | —                           | —                 |
| 4)                                                                           | <i>Suberg-Kosthofen</i>       |                                                                 |                    |               | 150                                                                                     | —                           | —                 |
| 14)                                                                          | <i>Uetligen</i>               |                                                                 |                    | 300           | —                                                                                       | —                           |                   |
|                                                                              |                               |                                                                 |                    |               | <b>2,000</b>                                                                            |                             |                   |
| Somit wirkliches Kontraktquantum pro 1888/89                                 |                               |                                                                 |                    |               | <b>22,795</b>                                                                           |                             |                   |

**Rekapitulation**  
der  
**Resultate der Brennjahre 1888/89 und 1889/90.**

| Kantone.        | Zahl der Brennloose. |          | Quantum.<br>Hektoliter abs. Alkohols. |          |
|-----------------|----------------------|----------|---------------------------------------|----------|
|                 | 1888/89.             | 1889/90. | 1888/89.                              | 1889/90. |
| 1. Aargau       | 1                    | 1        | 150                                   | 150      |
| 2. Baselland    | 2                    | 2        | 550                                   | 550      |
| 3. Bern         | 37                   | 39       | 12,765                                | 13,795   |
| 4. Freiburg     | 4                    | 4        | 1,500                                 | 1,500    |
| 5. Luzern       | 1                    | 1        | 160                                   | 160      |
| 6. Schaffhausen | 2                    | 2        | 1,400                                 | 1,400    |
| 7. Solothurn    | 9                    | 9        | 3,285                                 | 3,385    |
| 8. St. Gallen   | 1                    | 1        | 200                                   | 200      |
| 9. Thurgau      | 4                    | 6        | 1,690                                 | 2,500    |
| 10. Waadt       | 1                    | 1        | 180                                   | 180      |
| 11. Zürich      | 3                    | 3        | 915                                   | 975      |
|                 | 65                   | 69       | 22,795                                | 24,795   |



## **Kreisschreiben des Bundesrathes an sämtliche eidgenössische Stände, betreffend die Ueberwachung der Brennereien. (Vom 5. Februar 1889.)**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1889             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 06               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 09.02.1889       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 278-292          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 014 262       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.